

Die standardisierte und kompetenzorientierte Reifeprüfung – oder

ALLES

WAS DU

SCHON IMMER

ÜBER

DIE

NEUE MATURA

WISSEN WOLLTEST



**Liebe Schülerinnen und Schüler!
Liebe Kolleginnen und Kollegen!**

Im Schuljahr 2013/14 kann erstmals die standardisierte, kompetenzorientierte Reifeprüfung in vollem Umfang durchgeführt werden. Ab 2014/15 gilt sie dann verbindlich für alle allgemeinbildenden höheren Schulen. Das bedeutet: vergleichbare Spielregeln für alle, Transparenz bei den Prüfungsanforderungen und den Nachweis von international anerkannten Kompetenzen und Fähigkeiten.

Ziel ist es nun, in enger Kooperation zwischen dem BMUKK und der Bundesschülervertretung alle Möglichkeiten der Informationsweitergabe zu nutzen. Im direkten Gespräch, über Folder und Plakate, unter Einsatz moderner Technologien soll erreicht werden, dass alle Schülerinnen und Schüler optimal informiert zur Reifeprüfung NEU antreten können. Der vorliegende Folder soll ein Beitrag zu dieser gemeinsamen Vorgangsweise sein und wird durch weitere Maßnahmen ergänzt werden.

Wir hoffen, dir und deinen jüngeren MitschülerInnen damit zu helfen, und wünschen dir alles Gute für die Matura!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Claudia Schmied
Bundesministerin

Deine
Bundesschülervertretung

WANN KOMMT DIE NEUE MATURA?

- Im Schuljahr 2014/15 wird an allen AHS in Österreich die „standardisierte, kompetenzorientierte Reifeprüfung“ eingeführt. Der Schulgemeinschaftsausschuss kann mit 2/3-Mehrheit in jeder Kurie bereits für 2013/14 die Reifeprüfung NEU beantragen.

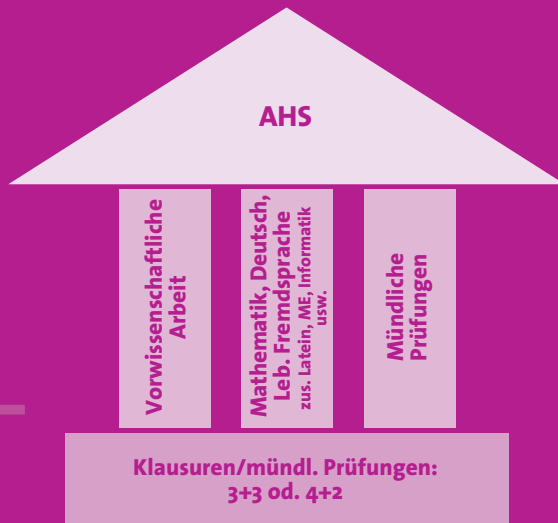
WAS BEDEUTET „STANDARDISIERTE, KOMPETENZORIENTIERTE REIFEPRÜFUNG“?

- Prüfungsaufgaben für die schriftliche Matura in Deutsch, Mathematik, etlichen lebenden Fremdsprachen sowie Latein und Griechisch werden zentral erstellt.
- Die Themen für die mündliche Matura werden von der Schule festgelegt.

WOZU BRAUCHEN WIR DIE NEUE MATURA?

- Die neue Matura ist fair: Es gelten die gleichen Spielregeln für alle.
- Die neue Matura legt einheitlich fest, welche Fähigkeiten alle MaturantInnen in der Schule erworben haben sollen.
- Die neue Matura ist vergleichbar: Damit auch Hochschulen und Arbeitgeber wissen, was eine Maturanote wert ist.

Die drei Säulen der Reifeprüfung NEU:



WAS IST EINE VORWISSENSCHAFTLICHE ARBEIT (VWA)?

- Schriftliche Arbeit + Präsentation + Diskussion
- Umfang: 40.000–60.000 Zeichen (ca. 17–25 Seiten)
- VWA zeigt deine Fähigkeit zum selbstständigen Erarbeiten einer Thematik.
- VWA bereitet dich in Teilaspekten auf das wissenschaftliche Arbeiten an den Hochschulen vor.
- Die Präsentation und Diskussion deiner Arbeit erfolgt dann vor der Prüfungskommission (Dauer: 10–15 Minuten).
- Das Thema wählst du im 1. Semester der vorletzten Schulstufe, also meist in der 7. Klasse.
- Jede Lehrerin / jeder Lehrer an deiner Schule kann deine VWA betreuen.
- Zum Verfassen der VWA hast du ein halbes Jahr Zeit.
- Den Termin für die abschließende Präsentation und Diskussion legt der Landesschulrat/Stadtschulrat für Wien fest.

WIE LÄUFT DIE SCHRIFTLICHE MATURA AB?

- Du hast die Wahl in 3 oder 4 Prüfungsgebieten schriftlich anzutreten. Danach richtet sich dann die Zahl deiner mündlichen Prüfungen (2 oder 3).
- **In Deutsch, Mathematik und einer Lebenden Fremdsprache musst du schriftlich antreten.**
- Für Deutsch, Mathematik und einige Fremdsprachen (E, F, Sp, It, L, Gr) sind die Prüfungsaufgaben für alle MaturantInnen gleich. Die Klausuren finden daher in ganz Österreich zum gleichen Termin statt. (ca. 9 bis 10 Wochen vor Ende des Schuljahres)
- **Deutsch:** Die schriftliche Prüfung umfasst zwei unterschiedliche Schreibaufträge.
- In **Mathematik** besteht die schriftliche Prüfung aus zwei Teilen: Teil 1 Überprüfung der Grundkompetenzen. Teil 2 ist eine umfassendere und komplexere Vernetzung dieser Grundkompetenzen.
- In den **lebenden Fremdsprachen** umfasst die Reifeprüfung vier Bereiche: Hörverständnis, Leseverständnis, Schreibkompetenz und Sprachverwendung im Kontext.
- Als 4. Prüfungsgebiet kann eine weitere Sprache oder ein anderer klausurberechtigter Gegenstand herangezogen werden: Die Infos erfährst du an deiner Schule.
- Für alle Gegenstände bieten die Schulbücher entsprechende Unterlagen und Beispielsammlungen an.

WIE LÄUFT DIE MÜNDLICHE MATURA AB?

- Mindestens **zwei Wochen** nach der schriftlichen Matura beginnen die mündlichen Prüfungen.
- Für jedes Prüfungsgebiet entwickeln die FachlehrerInnen an deiner Schule einen Themenpool, der bis zu 24 Themen umfasst. Dieser Pool wird Ende November an der Schule bekanntgegeben.
- Bei der mündlichen Prüfung ziehst du zwei Themen und gibst unmittelbar nach dem Lesen der Themenstellungen deine Entscheidung bekannt.
- Dann hast du 15–20 Minuten Vorbereitungszeit und wirst 10–20 Minuten geprüft.
- Jede Kandidatin / jeder Kandidat wählt immer aus dem vollen Themenpool.

WAS PASSIERT IM FALL EINER NEGATIVEN BEURTEILUNG?

- Wirst du in der Abschlussklasse in einem Fach negativ beurteilt, bist du berechtigt, vor der schriftlichen Matura im Haupttermin eine Wiederholungsprüfung abzulegen.
- Wird die Wiederholungsprüfung positiv benotet, dann kannst du bei der schriftlichen und mündlichen Matura antreten.
- Bei einer negativen Beurteilung einer Klausurarbeit (schriftliche Matura) kannst du entweder die Klausur im nächsten Termin wiederholen oder nach den mündlichen Prüfungen zum selben Termin eine mündliche Kompensationsprüfung ablegen.
- Diese dauert 20–30 Minuten und bezieht sich inhaltlich auf die Klausurarbeit und wird im Reifeprüfungszeugnis als Kompensationsprüfung ausgewiesen.

Transparenz

Links zur Reifeprüfung NEU

Vorwissenschaftliche Arbeit

- www.bmukk.gv.at/schulen/unterricht/ba/reifepruefungneu.xml
- www.ahs-vwa.at/

Leitfaden Vorwissenschaftliche Arbeit

- www.bmukk.gv.at/medienpool/20130/reifepruefung_ahs_vwa.pdf

Beurteilungskriterien für die VWA

- www.bmukk.gv.at/medienpool/22320/reifepruefung_ahs_vwabuk.pdf

Fachleitfäden

- www.bmukk.gv.at/schulen/unterricht/ba/reifepruefung_flf.xml

Verordnungsentwurf

- www.bmukk.gv.at/schulen/recht/erk/vo_rp_ahs.xml

Präsentation zur standardisierten, kompetenzorientierten Reifeprüfung

- www.bmukk.gv.at/medienpool/19913/reifepruefung_ahs_pr.pdf

Mündliche Reifeprüfung, eine Handreichung

- www.bmukk.gv.at/medienpool/20710/reifepruefung_ahs_lfm.pdf

Prüfungsfächer schriftlich

- www.bifie.at/node/71

Kompensationsprüfungen

- www.bifie.at/node/74

Organisatorische Informationen

- www.bifie.at/node/75

Musterthemenpakete Deutsch

- www.bifie.at/node/514

Typ-1 Testaufgaben Mathematik, Pilottest 1

- www.uni-klu.ac.at/idm/inhalt/570.htm

Typ-1 Testaufgaben Mathematik, Pilottest 2

- www.uni-klu.ac.at/idm/inhalt/627.htm

DIE NEUE MATURA BRINGT ...

- **mehr Objektivität und Transparenz**
- **nachhaltige Absicherung von Wissen und Kompetenz**
- **höhere internationale Vergleichbarkeit**
- **bessere Chancen am Arbeitsmarkt**
- **bessere Startbedingungen beim Studium**

INFORMATION & KONTAKT

Schule und Bildung allgemein

www.bmukk.gv.at

Matura NEU

www.bmukk.gv.at/reifepruefungneu

Infostelle zum Thema Matura NEU im BMUKK

Mag. Karl Hafner

E-Mail: karl.hafner@bmukk.gv.at

Tel. +43 1 53120 DW4203